

Geschäftsklima Metall (Bund), September 2021

Dienstag, 28. September 2021

I. Geschäftsklima

Der saisonbereinigte Geschäftsklimaindex für die Metall- und Elektroindustrie liegt mit 104,2 Punkten um 1,8 Zähler unter dem Vormonatsniveau. Die Einschätzung der aktuellen Lage sank um 2,4 Zähler und die Erwartungen lagen um 1,3 Zähler niedriger als im Vormonat.

Die Geschäftslage sank den zweiten Monat in Folge sehr kräftig, die Erwartungen sinken seit dem Gipfelpunkt der Euphorie im März 2021 kontinuierlich. Trotz der erneuten Rückschläge lagen sowohl die Lage- als auch die Erwartungskomponente im überwiegend positiven Bereich.

Der Verlauf des Geschäftsklimas deutet auf ein schwaches drittes Quartal hin. Wann mit einer Wiederbelebung zu rechnen ist dürfte in erster Linie davon abhängen, wann und wie schnell sich die Engpassituation auflöst.

II. Blick in die Betriebe

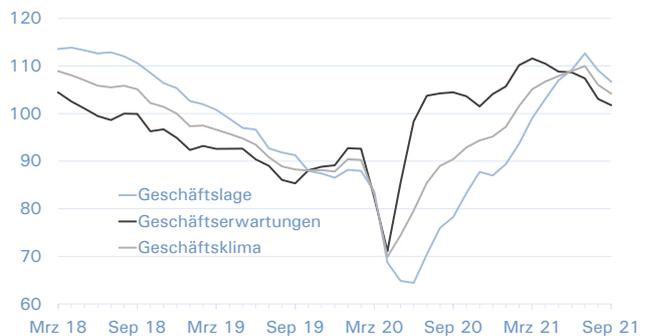
Die Beschäftigungspläne der M + E-Betriebe sind per Saldo weiter überwiegend expansiv (14,9 Prozent). Im Vergleich zum Vormonat sank dieser Wert jedoch so stark wie seit über einem Jahr nicht mehr. Dies könnte als Anpassung an die anhaltende Materialknappheit interpretiert werden, denn die Nachfrageseite entwickelte sich stabil. So legten die Exporterwartungen per Saldo nach zwei Rückgängen wieder kräftig auf 24,9 Prozent zu.

Zumindest kurzfristig bleibt die weltweite Nachfrage nach Exportgütern der deutschen M + E-Industrie ungebrochen. Für die Aussicht in der mittleren Frist wird die Entwicklung der weltweiten Industriekonjunktur eine zunehmend wichtige Rolle spielen.

Zu den eingetrübten Beschäftigungsplänen passt die aktuelle Entwicklung der Kurzarbeit. 22,8 Prozent der befragten Betriebe führen im dritten Quartal 2021 Kurzarbeit,

Stimmung: Lage und Erwartungen fallen

Geschäftsklimaindex der Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.

Stimmung: Ausblick gesunken, aber überwiegend positiv

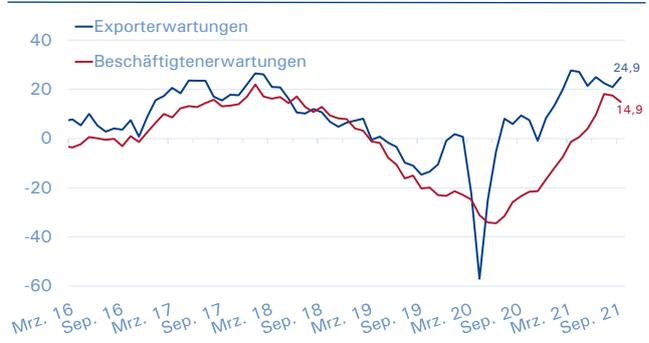
Saldenwerte Metall- und Elektroindustrie **METALL NRW**



Quelle: ifo; saisonbereinigte Werte.

Ausblick: Beschäftigungspläne gesunken

Export- und Beschäftigtenerwartungen **METALL NRW**



Quelle: ifo; Saldenwerte.

18,0 Prozent planen damit in den kommenden Monaten. Der Rückgang der Kurzarbeit fiel damit wesentlich langsamer aus, als dies vor dem Hintergrund der guten Auftragslage hätte erwartet werden können.

Grund für den nur schwachen Rückgang dürfte wiederum die Materialknappheit sein, zu Beginn des dritten Quartals meldeten 74,5 Prozent der befragten Betriebe Produktionshemmnisse aufgrund von Materialengpässen.

Besonders von Kurzarbeit betroffen ist die Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen. Mehr als 50 Prozent der befragten Betriebe dieser Branche fahren derzeit Kurzarbeit und ein Drittel rechnet auch in den kommenden Monaten mit Kurzarbeit. Wenngleich immer noch 12,1 Prozent der Maschinenbaubetriebe Kurzarbeit fahren hat sich die Situation entspannt, im Vorquartal waren es noch 23,7 Prozent der Betriebe.

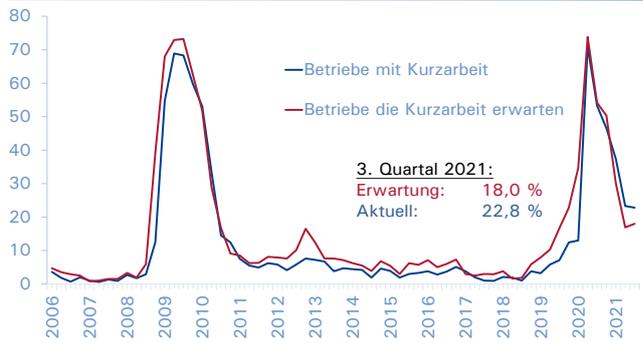
III. Branchenvergleich

Um der Heterogenität der Metall- und Elektroindustrie gerecht zu werden, lassen sich in nebenstehender Tabelle die aktuellen Stimmungsverläufe der einzelnen Branchen entnehmen.

Die Lage wird aktuell in allen sieben M + E-Branchen als überwiegend positiv eingeschätzt, die Einschätzung wurde mit Ausnahme der Branche Metallherzeugung und -bearbeitung nach unten korrigiert oder stagnierte. Die Erwartungskomponente entwickelte sich hingegen uneinheitlich. Zwar lag in allen Branchen der Ausblick im überwiegend positiven Bereich, allerdings trübte sich die Erwartung in zwei Branchen spürbar ein.

Kurzarbeit: Nur noch leichter Rückgang im dritten Quartal

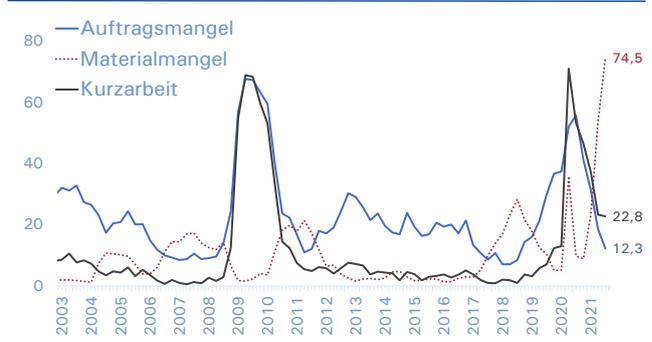
Lage und Erwartung Kurzarbeit M + E-Industrie **METALL NRW**



Quelle: ifo; Anteil der Antworten "Ja".

Engpässe: Kurzarbeit wegen Materialmangel

Anteil Betriebe mit Knappheit und Kurzarbeit in % **METALL NRW**



Quelle: ifo. Anteil der Antworten "Ja".

Branchenbild: Uneinheitliche Entwicklung Ausblick

Geschäftsklima nach Branchen **METALL NRW**

	Lage		Erwartungen		Klima	
	ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr	ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr	ggü. Vormonat	ggü. Vorjahr
Gesamt	++	↓	+	↓	+	↓
Metallerzeugung u. -bearbeitung	++	↗	++	↗	++	↗
Metallerzeugnisse	++	→	0	↓	+	↓
DV-Geräte, elektr. u. opt. Erzeugnissen	++	↓	++	↗	++	↗
Elektrische Ausrüstungen	++	↓	+	↓	++	↓
Maschinenbau	++	→	+	→	++	→
Kraftwagen und Kraftwagenteilen	+	↓	+	→	+	↓
Sonstiger Fahrzeugbau	+	↓	+	↑	+	↑

Saldenwerte: ++ >=25% 0 1 bis -2% + 24 bis 2% - -3 bis -24% - <= -25%
 Veränderungsrate der Saldenwerte: ↑ >=10%-Pkt. → 1 bis -1%-Pkt. ↗ 9 bis 1%-Pkt. ↘ -2 bis -9%-Pkt. ↓ <= -10%-Pkt.

Quelle: ifo; GESAMTMETALL.

Anlage 1: Geschäftsklimaindex der Metall- und Elektroindustrie

ifo Geschäftsklimaindex Metall- und Elektroindustrie

METALL NRW

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Januar	101,9	94,2	103,7	99,2	97,1	101,9	111,0	97,4	90,4	97,2
Februar	101,2	97,9	104,8	99,4	94,5	103,8	109,1	97,5	90,3	101,6
März	100,7	96,1	104,3	100,4	95,7	105,4	108,9	96,6	83,0	105,2
April	100,9	94,4	104,4	101,5	96,6	106,5	108,1	95,7	69,9	106,7
Mai	97,5	95,4	103,2	100,6	97,7	108,9	107,0	94,8	74,4	107,9
Juni	95,5	97,3	101,8	99,4	98,8	109,6	105,9	93,5	79,7	109,0
Juli	92,1	98,1	101,0	100,6	99,0	109,7	105,6	91,0	85,7	110,2
August	92,0	100,5	99,7	100,5	97,6	109,6	105,8	88,8	88,9	105,9
September	91,7	101,8	98,8	99,2	99,5	109,2	105,1	88,2	90,4	
Oktober	90,4	101,0	95,5	99,6	101,3	110,5	102,2	88,0	92,9	
November	89,8	102,9	96,9	99,8	100,9	111,7	101,4	88,0	94,3	
Dezember	92,6	103,2	98,1	99,7	100,8	109,2	100,0	87,8	95,1	

Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.